



Ambulantes Operationszentrum Wiebelskirchen



Ambulante Anästhesie
Ambulante Kinderchirurgie



Ambulante

Anästhesie

Elektive Eingriffe verschiedenster Fachrichtungen und Patientengruppen können heute ambulant durchgeführt werden.

Das gilt nicht nur für Erwachsene sondern insbesondere auch für Kinder jeglichen Alters.

Für Eltern und Kinder kann somit eine **tolerable Wartezeit und ein möglichst zeitsparender Ablauf garantiert werden.**

Durch stationsersetzende Operationen können Eltern mit ihrem Kind kurz nach dem Eingriff wieder nach Hause in eine gewohnte Umgebung. Dies ist mittlerweile ein routinierter Ablauf, welcher den heutigen **Bedürfnissen der Eltern und v.a. des Kindes** jeden Alters gerecht wird.

Ambulante Operationen

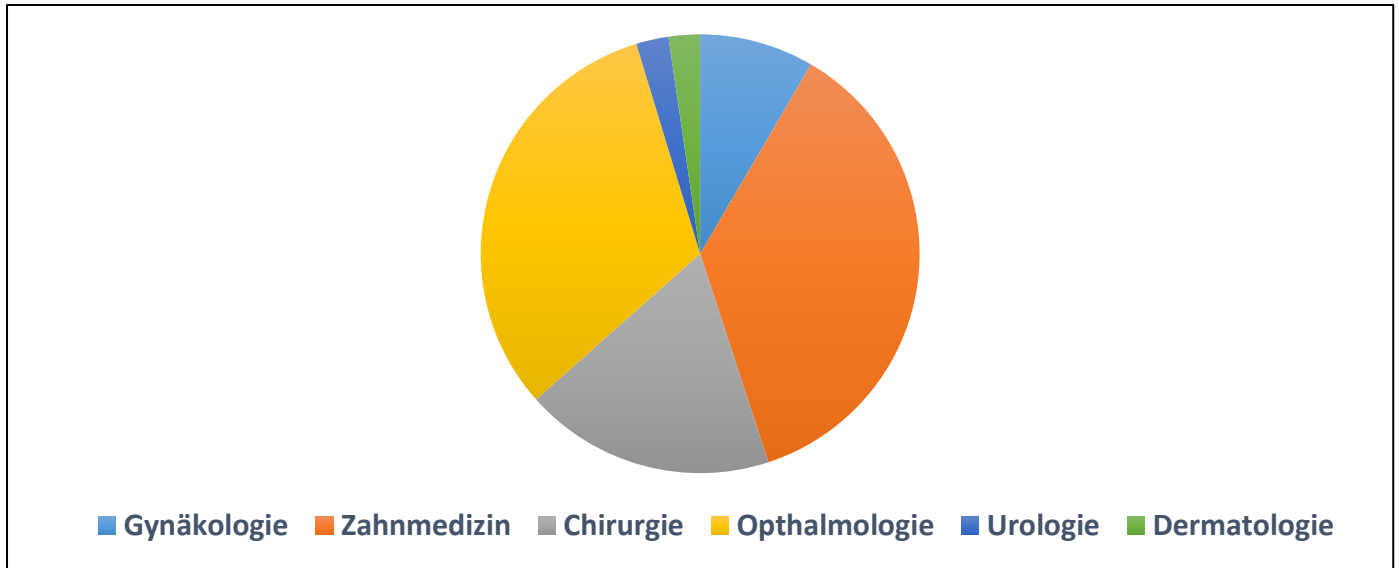
In deutschen Krankenhäusern wurden im Jahr 2015 knapp zwei Millionen ambulante Operationen durchgeführt.

Dies entsprach einem Anteil von 7,1 % an allen 27,7 Millionen Krankenhausbehandlungen



Ambulant?

Was wird operiert?



In allen Fachgebieten haben sich die **Operationstechniken und auch die Instrumente** weiterentwickelt, so daß Operationen immer schonender durchgeführt werden können.

Auch die Vielzahl niedergelassener Operateure versprechen in Zukunft eine Weiterentwicklung im stationersetzenden Sektor des Gesundheitswesens!

Ambulante Operationen

- Phimosen
- Hodenhochstand
- Leistenhernie

- Schieloperationen

- Zahnoperationen
- Lasertherapie
- uvm...

Info@op-zentrum-wiebelskirchen.de

Wie läuft eine **Narkose**

für mein Kind ab?

Eltern können ihre Kinder bis in den Operationssaal **begleiten**. So haben Kinder einen ruhigen Bekannten an Ihrer Seite, welcher ein zusätzliches Vertrauen auch in die Narkoseeinleitung setzt.

Mittels **inhalativer Narkoseeinleitung** wird Ihr Kind schmerzfrei einschlafen. Alternativ kann die Narkose auch über einen venösen Zugang eingeleitet werden. Setzt jedoch die Mitarbeit des Kindes voraus

Während des Eingriffes ist ihr Kind von einem Anästhesieteam betreut und überwacht.

Auf **adäquate Schmerztherapie** und Überwachung wird bis zum Ende der Behandlung und somit bis zur Entlassung Priorität gelegt.

Letztlich wird Ihr Kind in Ihrer Nähe langsam wieder zu sich kommen.



Schmerzen nach einer Operation ?

Muss das Sein?



In Zusammenarbeit mit all unseren Operateuren sind wir bemüht einen **stressfreien, angstlösenden Ablauf** zu garantieren!

Oft gestellte Fragen beziehen sich auf die Schmerzen nach einer Operation. Durch eine großzügige **Kombination** von lokaler Betäubungsverfahren und Allgemeinanästhesie ermöglicht man ein **schmerzfreies Erwachen aus der Narkose**.

Durch eine engmaschige Betreuung nach der Operation können Patienten individuell, ausgeruht **nach Hause entlassen** werden.

Bleiben trotz allem noch Fragen ungeklärt, sind Ihre Operateure und Anästhesisten jederzeit erreichbar.



Arbeitsplatz



Fachärzte und Fachpersonal begleiten Ihre Operation oder die Ihres Kindes von Schnitt bis Naht!

Eine gut **eingespielte Kooperation** mit unseren Operateuren fördert ebenso durch **standardisierte Abläufe** die Sicherheit des Eingriffes.

Fragen und Antworten findet man unter:

www.OP-Zentrum-Wiebelskirchen.de

Mittlerweile finden immer modernere und sehr gut steuerbare technische Weiterentwicklungen den Einzug in den ambulanten Bereich.

Unsere Arbeitsplätze sind standardmässig mit allen notwendigen **Beatmungs- und Überwachungsmöglichkeiten** ausgestattet.



Was während einer kann

Narkose passieren?

„Kein Eingriff ist ohne Risiko“

Auch selbst bei vorerkrankten Patienten ist ein schwieriger Anästhesiezwischenfall eher selten.

Alle Patienten müssen vor einer ambulanten Narkose **nüchtern kommen**, so dass dem Inhalieren von Fremdkörpern vorgebeugt werden kann.

Sollte ihr Kind oder Sie vor einer Narkose erkrankt sein, so melden sie sich unverzüglich bei ihrem Anästhesisten. Dieser kann kurzfristig entscheiden, welches Vorgehen am sichersten für ihr Kind oder Sie ist. Im Zweifelsfall werden nach einer akuten Bronchitis vier bis sechs Wochen keine Termine vergeben, um die Sicherheit einer Anästhesie zu gewährleisten.



Ambulante Operationen

6h vor einer Narkose nichts Essen! (keine Milch)

2h vor einer Narkose nichts trinken! (klare Flüssigkeiten)

[www.op-zentrum-wiebelskirchen.de/
pdf/patienteninformationen.pdf](http://www.op-zentrum-wiebelskirchen.de/pdf/patienteninformationen.pdf)

[www.op-zentrum-wiebelskirchen.de/
pdf/
merkblatt-ambulante-anaesthesie.pdf](http://www.op-zentrum-wiebelskirchen.de/pdf/merkblatt-ambulante-anaesthesie.pdf)



kann ich
Wen nach einer Operation
erreichen ?

Nach erfolgreicher Behandlung sind sowohl ihr Operateur als auch wir unter einer Notfallnummer 24 h erreichbar. Somit haben Sie bei Unklarheiten und ungeplanten Vorkommnissen professionelle Ansprechpartner!

Zahnheilkunde und Oralchirurgie:

- Maja Anna-Böttcher
Anja-Katrin Böttscher
Viktoriastraße 4
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 / 3798255
Fax 0681 / 31413
www.zahnarzt-in-saarbruecken.de
- Dr. Frank Arenz
Dr. Pascal Klein
Ruth Arenz
Rheinstraße 37
66113 Saarbrücken
Tel. 0681 / 740466
- Dr. Klaus Goebel
Lebacher Straße 1
66571 Dirmingen
Tel. 06827 / 1348
- Dr. Gerald Berger
Dr. Bernhard Dollmann
Bahrenhofstraße 59
54314 Zerf
Tel. 06587 / 200
- Arik Botmann
Kornmarkt 4
54290 Trier
Tel. 0651 / 1708070
- Waltraud Brase
Schulstraße 25 a
66564 Ottweiler
Tel. 06858 / 60366
- Dr. Susanne Burkhardt
Kreuzstraße 29
66578 Schöweiler
Tel. 06821 / 963777
- Eva Detemple-Mertus
Rathausstraße 14
66450 Biesbach
Tel. 06826 / 4852
- Dr. Michael Dörr
Gernwellerstraße 10
66557 Bilingen
Tel. 06825 / 45758
Fax 06825 / 4994237
info@zahnarzt-doerr.de
www.zahnarzt-doerr.de
- Dr. Cornelia Assaf
Berliner Promenade 5
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 / 3798255
Fax 0681 / 95813308
praxis@zahnarztpraxis-dr-assaf.de
www.zahnarztpraxis-dr-assaf.de

Zahnheilkunde und Oralchirurgie:

- Dr. Christian Hackethal
Eva Hackethal
Klosterweg 4
54497 Morbach
Tel. 06533 / 3095
praxis@zahnarztpraxis-dr-hackethal.de
- Dr. Matthias Hemmerling
Dr. Kristin Birkenr
Saargemünder Straße 127
66119 Saarbrücken
Tel. 0681 / 854422
Fax 0681 / 9851395
mhb@hemmerling-birkenr.de
kbb@hemmerling-birkenr.de
www.hemmerling-birkenr.de
- Dr. Dirk Hör
Silke Hör
Oberlinxweilerstraße 19
66606 St. Wendel
Tel. 06851 / 85491
Fax 06851 / 85438
www.zahnarzt-online.de
- Dr. Alexandra Krecu
Dr. Mariel Krecu
Kirchenstraße 15
66571 Eppelborn
Tel. 06806 / 91642
- Dr. Claudia Lang
Hauptstraße 67
66459 Limbach
Tel. 06841 / 8222
- Armin Loew
Hauptstraße 123
66773 Schwalbach
Tel. 06834 / 952616
Fax 06834 / 952617
Mobil: 0172 / 6819751
armin@zahnloew.de
www.zahnloew.de
- Dr. Frederick Reza Mock
Merlenstraße 9
66287 Querschied
Tel. 06897 / 64588
praxis@mock@me.com
www.praxis@mock.de
- Dr. Caroline Becker
Tholeyer Straße 3B
66606 St. Wendel
Tel. 06851 / 896401
praxis@becker-oralchirurgie.de
www.becker-oralchirurgie.de

Zahnheilkunde und Oralchirurgie:

- BAG Dr. Andabli Mehran
Pascale Monseur
Ringstr. 60
66653 Pirmasens
Tel. 06331 / 62303
Fax 06331 / 62304
kontakt@zahnarztteamex.de
www.zahnarztteamex.de
- Dr. Frank Petry
Claudia Petry
Eisenbahnstraße 25
66117 Saarbrücken
Tel. 0681 / 58126
Fax 0681 / 588950
kontakt@zahnarzt-petry.de
www.zahnarzt-petry.de
- Dr. Martin Preiß
Wilhelmstraße 3
66606 St. Wendel
Tel. 06851 / 2501
www.dr-preiss.de
- Dr. Rosel Raber-Hebel
Rauchbachstraße 2
66578 Schöweiler
Tel. 06821 / 962463
Fax 06821 / 962464
praxis@dr-raber-hebel.de
www.dr-raber-hebel.de
- Michael Rupp
Hauptstraße 26
66620 Nonnweiler
Tel. 06875 / 7911
Fax 06875 / 1770
rupp.nonnweiler@freenet.de
www.zahnarzt-michael-rupp.de
- Barbara Schneider
Frankenholzer Straße 95
66450 Biesbach
Tel. 06826 / 80698
- Hans-Eberhard Walter
Schloßhof 6
66564 Ottweiler
Tel. 06824 / 91313
Fax 06824 / 701384
info@zahnarzt-walter.de
www.zahnarzt-walter.de
- Dr. Karl Wodarczyk
Wilhelm-Henrich-Straße 39
66564 Ottweiler
Tel. 06824 / 2093
Fax 06824 / 4426
zahnarztwodarzyk@web.de
www.implantologie-chronurgie-wodarzyk.de

PRAXIS FÜR ANÄSTHESIOLOGIE

- Werner André
- Dr. Ralf Bommert
- Dr. Dorit Philippi
- Bernhard Maurer
- Dr. Stephan André
- Dr. Markus Bauer

- Keplerstraße 55
- 66540 Neunkirchen
- Tel. 06821 / 95160-0
- Fax 06821 / 95160-60

info@op-zentrum-wiebelskirchen.de
www.op-zentrum-wiebelskirchen.de

**Ärzte-
verzeichnis**



Name: _____

Geb.-Datum: _____

Wohnort: _____

Krankenkasse: _____

Versicherter: _____

Tel.-Nr.: _____

Zentrum für ambulante Operationen

Fachärzte für Anästhesiologie

Werner André

Dr. med. Ralf Bommert

Dr. med. Dorit Philippi

Bernhard Maurer

Dr. med. Stephan André

Dr. med. Markus Bauer

66540 Wiebelskirchen · Keplerstraße 55
Telefon (06821) 95 16 00 · Telefax (06821) 9 51 60 60
Info@op-zentrum-wiebelskirchen.de
www.op-zentrum-wiebelskirchen.de

E

Bitte lesen und ausfüllen

Sehr geehrter Patient!

Schmerzhafte Untersuchungen und Behandlungen werden regelmäßig in Anästhesie (Schmerzausschaltung) durchgeführt. Für die Schmerzausschaltung, aber auch für die Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Funktionen (vor allem Atmung und Kreislauf) während des Eingriffs ist der Anästhesist zuständig. Seine Zusammenarbeit mit dem Arzt, der den Eingriff durchführt, dient Ihrer Sicherheit.

Zur Schmerzausschaltung gibt es verschiedene Verfahren:

Die Narkose (Allgemeinanästhesie)

schaltet das Bewusstsein und den Schmerz im ganzen Körper aus. Sie befinden sich vom Beginn bis zum Ende der Narkose in einem ruhigen, schlafähnlichen Zustand. Nach Anlage einer Infusion bekommen Sie eine Vorbereitungspritze (Prämedikation). Eingeleitet wird die Narkose im OP mit der Einspritzung mehrerer Narkosemittel, die für kurze Eingriffe ausreicht (intravenöse Kurznarkose). Bei länger dauernden Eingriffen wird die Einspritzung wiederholt und mit gasförmigen Mitteln unterstützt. Bei der Maskennarkose erhalten Sie nach dem Einschlafen Sauerstoff und Narkosemittel über eine Maske, bei der Intubationsnarkose über einen Schlauch (= Tubus) in die Luftröhre. Sie spüren das Legen und Entfernen des Schlauches nicht. Die Intubation gibt ein hohes Maß an Sicherheit für die Freihaltung der Atemwege und schützt die Lunge vor den Folgen eines Erbrechens.

Die Analosedierung

ist ein medikamentös herbeigeführter hypnotischer Schlaf, bei dem Sie keine Schmerzen haben und dennoch auf einfache Aufforderungen reagieren können. Es werden keine gasförmigen Mittel oder Beatmung notwendig. Dieses Verfahren belastet den Organismus im Allgemeinen wenig und ist für weniger schmerzhafte Eingriffe geeignet.

Jedes Betäubungsverfahren hat Vor- und Nachteile. Wir schlagen Ihnen das Verfahren vor, das sich für die vorgesehene Operation am besten eignet und Sie am wenigsten belastet. Nach dem Narkoseende dürfen Sie sich in einem

Aufwachraum noch ausruhen, bis wir Sie nach postoperativer Schmerztherapie nach Hause entlassen. Der Operateur wird Sie über die weitere Behandlung informieren. Wenn Sie es wünschen, darf Sie eine Begleitperson im Aufwachraum betreuen.

Kein Eingriff ist ohne Risiko

Schwere Narkosezwischenfälle sind selbst bei gesundheitlichen Vorbelastungen sehr selten. Die heutige Narkose ermöglicht durch eine genaue Dosierung und die Kombination verschiedener Narkosemittel sowie durch den Einsatz von Beatmungsgeräten eine gute Steuerung der lebenswichtigen Körperfunktionen. Um Zwischenfälle zu verhindern, überwachen wir diese Funktion während der gesamten Narkose. Ebenso überprüfen wir mit dem Operateur laufend die Lagerung auf dem Operationstisch.

Um *Aspirationszwischenfälle* (Einatmung von Erbrochenem) zu vermeiden, unbedingt 6 Stunden vor dem Eingriff nichts mehr essen und 2 Stunden nichts mehr trinken. Bitte nehmen Sie lose Zahnteile und Kontaktlinsen vor der Operation heraus. Tragen Sie bitte keinen Nagellack.

Bitte informieren Sie uns!

Die Belastungen und das Risiko der Anästhesie hängen von den Umständen des Einzelfalls ab. Von Bedeutung sind insbesondere Art und Schwere etwaiger Vor- und Begleiterkrankungen, der Allgemeinzustand, das Lebensalter sowie Ihre Gewohnheiten.

Mit den Fragen auf der Rückseite wollen wir mögliche Risiken erfassen und damit ein Höchstmaß an Sicherheit erreichen, um auch seltenen und geringfügigen Schäden vorzubeugen.

Bitte weisen Sie in der Spalte 23 „Sonstige Besonderheiten“ auf Umstände hin, die Ihnen wesentlich erscheinen.

(Bitte wenden)

Fragen zur Vorgeschichte

Alter: _____ Jahre/Größe: _____ cm/Gewicht: _____ kg

1. Welchen Beruf üben Sie aus?

2. Befanden Sie sich in letzter Zeit in Behandlung?
Wegen welcher Erkrankung? nein ja

3. Besteht eine Schwangerschaft? nein ja
4. Nehmen Sie Medikamente ein? nein ja
Welche? _____
5. Frühere Operationen:

Ergaben sich bei der Narkose Besonderheiten?
 nein ja
Welche? _____

Kam es bei Blutsverwandten zu Zwischenfällen?
 nein ja

Leiden oder litten Sie an folgenden Erkrankungen?

6. Muskelerkrankungen oder Muskelschwäche? nein ja
Sind Ihre Blutsverwandten davon betroffen?
 nein ja
7. Herzerkrankungen? nein ja
8. Kreislauf- u. Gefäßerkrankungen? nein ja
9. Lungen- u. Atemwegserkrankungen? nein ja

10. Lebererkrankungen? nein ja
11. Nierenerkrankungen? nein ja
12. Stoffwechselerkrankungen (Zuckerkrankheit)? nein ja
13. Schilddrüsenerkrankungen? nein ja
14. Augenerkrankungen (grüner Star)? nein ja
15. Nervenleiden (Krampfanfälle, Lähmungen)? nein ja
16. Gemütsleiden? nein ja
17. Wirbelsäulenschäden, Gelenkserkrankungen? nein ja
18. Blutkrankheiten oder Blutgerinnungsstörungen? nein ja
19. Allergien, Unverträglichkeiten? nein ja
Welche? _____

20. Andere nicht aufgeführte Erkrankungen?

21. Tragen Sie einen Zahnersatz? nein ja
22. Rauchen Sie regelmäßig? nein ja
Wieviel? _____
22. Trinken Sie regelmäßig Alkohol? nein ja
Wieviel? _____
23. Sonstige Besonderheiten:

Bestätigung über die Aufklärung:

Herr/Frau _____ hat mit mir heute ein Aufklärungsgespräch über das bei mir vorgesehene Anästhesieverfahren geführt. Ich habe die Aufklärung verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen, insbesondere nach der Art des Verfahrens, seinen Vor- und Nachteilen und speziellen Risiken sowie nach etwaigen Nebeneingriffen und anästhesiologischer Nachbehandlung stellen.

Ich habe keine weiteren Fragen oder
Ich habe folgende Fragen: _____

Ich bin informiert über die der Behandlung folgende Verkehrs-
untauglichkeit und werde erst am Folgetag aktiv am Straßenver-
kehr teilnehmen.

Datum _____ Unterschrift des Arztes _____

Einwilligungserklärung:

Ich willige ein, dass die geplante Operation/Untersuchung

In Allgemeinanästhesie in Analgosedierung

ausgeführt wird. Ich willige weiter in die vorbereitende und be-
gleitende anästhesiologische Behandlung einschließlich der dazu
erforderlichen Nebeneingriffe ein. Mit medizinisch angezeigten
Änderungen und Erweiterungen der Anästhesie bin ich einver-
standen.

Vermerk über etwaige Beschränkung der Einwilligung hinsicht-
lich bestimmter Verfahren oder Nebeneingriffe:

Unterschrift des Patienten oder Sorgeberechtigten _____



Gute Besserung!



OPZentrum

**PRAXIS
FÜR ANÄSTHESIOLOGIE**

Werner André
Dr. Ralf Bommert
Dr. Dorit Philippi
Bernhard Maurer
Dr. Stephan André
Dr. Markus Bauer

Keplerstraße 55
66540 Neunkirchen
Tel. 0 68 21 / 9 51 60-0
Fax 0 68 21 / 9 51 60-60
info@op-zentrum-wiebelskirchen.de
www.op-zentrum-wiebelskirchen.de

